

Blasewitzer Zeitung

Blasewitz

Gruna

Johannstadt

Seidnitz

Striesen

Tolkewitz

Online-Zeiten

Sicher, das Internet ist schon lange kein „Neuland“ mehr. Trotzdem zeigten sich etliche Lücken, als die Schulen corona-bedingt schließen mussten und der Unterricht plötzlich online funktionieren sollte. Zu unterschiedlich waren die technischen Voraussetzungen und auch die Fähigkeiten der Schüler, Eltern und Lehrkräfte. Mit den knapp 28 Millionen Euro des Digitalpakts soll jetzt die digitale Infrastruktur verbessert werden (siehe Seite 4). Lobenswert. Aber neben WLAN sollten auch die Fertigkeiten weiter ausgebaut werden. Wie muss online unterrichtet werden, um die Lernenden am Bildschirm zu fesseln? Welche Unterstützung erhalten Eltern und Schüler, damit sie mit der Lernsoftware umgehen können? Wie steht es um die Internetkompetenz der Schüler? Viel Stoff für das neue Schuljahr neben dem Lehrplan.

Ihre Christine Pohl



WIE LASSEN SICH Abwasch und Kunst miteinander verbinden? Das zeigt der Spülpalast im Hof der Technischen Sammlungen (TSD) in Striesen. Die begehbare futuristische Konstruktion mit Sonnenpanelen und Wasserschalen lädt zum Säubern von Getränkebechern ein. Ein praktischer Beitrag gegen Wegwerfmentalität, aber auch ein Angebot zur Kommunikation über Umwelt- und Zukunftsfragen. Beim Probelauf füllte TSD-Direktor Roland Schwarz (r.) oben das Wasser ein, das über verschiedene Spülbecken bis zur Gießkanne läuft. So lässt sich das Wasser noch zum Bäume-Gießen verwenden. (Lesen Sie mehr auf Seite 4.) Fotos: Pohl

Urban Art: Bunt statt trist

Die nächste „Blasewitzer Zeitung“ erscheint am **9. September**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **31. August**.

Turmfest

Striesen. Die Technischen Sammlungen in der Junghansstraße 1-3 laden am 13. September von 10 bis 18 Uhr zum 23. Turmfest ein. Es gibt Mitmachangebote, Experimente, Musik, Tanz und Zirkus. (BZ)

Kunst, Verschönerung oder Schmiererei? Die Ansichten über Graffiti gehen weit auseinander. Während die Stadt versucht, illegale Sprayeraktionen zu bekämpfen, werden andererseits legale Möglichkeiten geschaffen, damit Jugendliche Objekte mit Graffiti künstlerisch gestalten können. So rückten am 5. August fünf junge Leute einem Wertstoffcontainerplatz an der Ecke Kipsdorfer/Lauensteiner Straße in Striesen mit ihren Farb-

zu Leibe. Für die fachliche Anleitung sorgte Sebastian Girbig vom SPIKE Dresden, ein freiberuflicher Graffiti-Künstler. Nach einer tiefblauen Grundierung der Betoneinfassung kristallisierten sich Stück für Stück Schriftzüge und verschiedene Motive heraus. So verschwinden jetzt die Glas-Container hinter einer auffälligen bunten Wand.

Die Gestaltung war lange geplant. Im Stadtteilzentrum Emmers in Pieschen fanden im Vorfeld mehrere Workshops zum Thema Graffiti statt. Nach ersten Ideen entstanden Skizzen und Konzepte. An einer Wand vor Ort wurde auch das Sprühen geübt. Corona-bedingt hatte sich die Umsetzung verzögert und war auf August verschoben worden.

Die Aktion gehört zum ESF-geförderten Projekt „UrbanArt“. Innerhalb dieses Vorhabens

sollen weitere bisher graue Wertstofforte zum farbenfrohen Hingucker werden. Die beteiligten Mädchen und Jungen lernen dabei Graffiti als eine künstlerische Ausdrucksform kennen und gestalten aktiv ihre Stadt mit. Anliegen des Projektes ist es, dass die Wahrnehmung für junge kreative Menschen und die Urban Art Szene gefördert werden. Organisiert wird es von SPIKE Dresden, einer soziokulturellen Einrichtung für offene Jugendarbeit. Zu den Förderer gehören neben dem europäischen Sozialfonds auch der Freistaat Sachsen und die Landeshauptstadt Dresden. Wer legal Wände und Plätze besprühen möchte, kann dafür die „legal plains“ nutzen. Sie sind im Internet zu finden unter <http://stadtplan2.dresden.de/spdd..asp?permalink=1KJPDfer>.

(C. P.)



SPRÜHAKTION: SEBASTIAN GIRBIG (r.) verwandelte gemeinsam mit Jugendlichen den tristen Containerplatz.

Gold-Ankauf

Barren Gold
Ringe, Ketten, Uhren
Zahngold, Barren

zu Höchstpreisen!!!

Juwelier Kipper

Pirnaer Landstraße 158
Zwinglistraße 40

www.goldschmied-kipper.de

Technik Ambiente
LOEWE.
BOSE
SONOS

Technik Ambiente GmbH
Hauptstr. 38 · 01097 Dresden
Tel. 0351 - 48100253
www.technikambiente.de
Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr

Hauptstraße 38

Unsere Themen

- Brühlsche Terrasse S. 2
- Bootshaus-Sanierung S. 3
- Digitalpakt Schule S. 4
- Atelier-Besuch S. 5
- Blasewitz S. 6
- Garten-Glück S. 7
- 650 Jahre Gruna S. 8

Ihre Zeitung im Internet
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

Kino-Preis

Das Programmkinos Ost aus Striesen ist einer der Gewinner des bundesweiten Kino-Programmpreises und erhält 15.000 Euro. Auch das KIF – Kino in der Fabrik, das Kino im Dach – k.i.d. sowie das Thalia-Cinema gehören zu den Preisträgern. Die Preisvergabe war aufgrund der Corona-Pandemie auf Juli vorgezogen worden, damit die Prämien schneller zur Verfügung stehen, informiert Andreas Lämmel MdB.

Nächster Höhepunkt ist das verschobene Kurzfilmfestival vom 8. bis 13. September. Wettbewerbe werden in den Programmkinos und digital stattfinden. (BZ)

Achtung Baustelle

Tolkewitz. Voraussichtlich bis zum 28. August 2020 wird der Fuß- und Radweg zwischen Kipsdorfer Straße und Crottendorfer Straße aufgrund von Bauarbeiten voll gesperrt. Hier wird die unbefestigte Wegedecke durch eine Asphaltoberfläche ersetzt. Laut Stadtverwaltung ist der Zugang zu den Grundstücken eingeschränkt. Anwohner werden durch die Baufirma informiert. Verantwortlich für die Arbeiten ist die Firma Thiendorfer Fräsdienst GmbH & Co. KG. Die Kosten betragen etwa 41.000 Euro. (BZ)

www.dresden.de/verkehrsbehinderungen

Das ist der Hit

EXakt

macht Ihre Scheibe fit!

VOR-ORT-MONTAGE
Wir kommen auch zu Ihnen.

Comeniusstraße 48a
01309 Dresden

Tel. 0351 317777
www.exakt-autoglas.de

Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr · oder nach Rücksprache

Denkmale digital entdecken

Traditionell findet der Tag des offenen Denkmals am 2. September statt. Dieses Jahr ist alles anders. Geplant ist ein digitales Format.

Am 13. September können Denkmale aus ganz Deutschland in einer interaktiven Erlebniswelt auf der Homepage www.tag-des-offenen-denkmals.de entdeckt werden. Das diesjährige Motto lautet: „Chance Denkmal. Erinnern. Erhalten. Neu denken.“ Alle Mitwirkenden und Veranstalter können ihre Denkmalobjekte online in den dafür vorgesehenen Veranstaltungskalender eintragen. Der Kalender ersetzt das bundesweite Programm und führt die Besucher am 13. September

direkt zum Denkmalformat. Als Unterstützung bietet die Deutsche Stiftung Denkmalschutz eine kostenlose Technik-Hotline für individuelle Fragen an. Außerdem können sich Veranstalter in Online-Kursen informieren, wie sie ihr Denkmal am besten im Internet präsentieren können.

Neben der technischen Umsetzung geht es auch um rechtliche Fragen wie Datenschutz oder Bildrechte. Beim diesjährigen Motto dreht sich alles um Nachhaltigkeit. Gezeigt werden soll, welchen Beitrag die Denkmalpflege dafür leisten kann – auch angesichts von Klimaschutz und Ökobilanz. (StZ)

www.tag-des-offenen-denkmals.de

Kunstgespräch

Loschwitz. Das Kathedralforum lädt am 30. September, 16.30 Uhr, auf den Friedhof Loschwitz, Pillnitzer Landstraße 80, zu einem „Grabgespräch“ ein. Annabell Rink und Dr. Christoph Ilgner aus Dresden widmen sich dem Thema „Kunstgeschichte trifft auf Theologie“.

Um Anmeldung wird gebeten unter www.ka-dd.de/grabgesprach.

LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE

Heinrich Graf von Brühl – Bauherr und Mäzen

Die Brühlsche Terrasse gehört in den Dresden zu den schönsten Sehenswürdigkeiten. Ob Einheimische oder Touristen, sie alle wandeln gern auf der etwa 500 Meter langen Meile zwischen Augustus- und Carola-Brücke entlang historischer Gebäude und genießen die Aussicht auf die Elbe mit den historischen Dampfschiffen und das Neustädter Ufer vom „Balkon Europas“. Dieser Begriff für die Brühlsche Terrasse wurde schon zu Beginn des 19. Jahrhunderts geprägt. Der Name geht zurück auf Heinrich Graf von Brühl (1700–1763). Die Terrasse ist Teil der Dresdner Befestigungsanlagen. Auf diesen Anlagen ließ Brühl durch Johann Christoph Knöffel die so genannten Brühlschen Herrlichkeiten errichten: mit Galerie, Bibliothek, Belvedere, Palais und Gartenanlage mit Pavillon. Wer sich für Heinrich Graf von Brühl und sein Wirken interessiert, dem sei das neue 29. Arbeitsheft des Landesamtes für Denkmalpflege (LfD) zu empfehlen. Die 336 Seiten starke Broschüre widmet sich dem einstigen Premierminister in seinen Funktionen als Bauherr und als Mäzen. Nicht nur die Bautätigkeit



DIE BRÜHLSCHER TERRASSE trägt den Namen einer der einflussreichsten Persönlichkeiten im 18. Jahrhundert. Das Landesamt für Denkmalpflege dokumentiert das Schaffen von Heinrich Graf von Brühl als Bauherr und Mäzen in seinem 29. Arbeitsheft.

Foto: Pohl

und Sammelleidenschaft von August dem Starken und seinem Sohn Friedrich August II. prägte im 18. Jahrhundert das Bild der damaligen Residenzstadt Dresden und des Landes. Sichtbare Zeichen setzte Heinrich Graf von Brühl, dessen Erbe bis heute gegenwärtig ist. „Als Leiter sämtlicher kurfürstlich-königlicher Sammlungen, als Oberinspektor der Meissener Porzellanmanufaktur und als Generalintendant der Dresdner Oper war er

maßgeblich an der weiteren Entfaltung und am Reichtum des Dresdner Kulturlebens beteiligt“, urteilt Alf Furkert, Sachsens Landeskonservator. Zudem förderte Brühl die Baukunst durch zahlreiche Aufträge, die einige der bedeutendsten Palais- und Schlossbauten sowie Gartenanlagen Kursachsens entstehen ließen. Das reich illustrierte Arbeitsheft präsentiert erstmals die gesamten Architekturzeichnungen der wichtigsten Bauprojekte Brühls aus der wissenschaftlichen Plansammlung des LfD. Texte zu den Bauten und zum Teil erstmals publizierte historische Fotografien ergänzen den Katalog.

ISBN 978-3-95755-048-4

Internet: www.vkjk.de

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortliche Redakteurin:
Christine Pohl
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:
Carola Multize, Tel. 0162 6553333
vorstufe@saxonia-verlag.de

■ Druck:
LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



SAXONITAS
BESTATTUNGSDIENST

**würdevolle Bestattungen
aller Art zum Tiefpreis**

komplett ab 999,-

24h ☎ 0351 500 747 07

Kesselsdorfer Str. / Ecke
Rudolf-Renner-Str. 55, 01159 Dresden
Mosczyńskastraße 10, 01069 Dresden

www.saxonitas.de

**Am Ende der Reise
gut ankommen.**

OBERÜBER
BESTATTUNGEN

☎ 24 h: 0351 21091599 | www.oberueber-bestattungen.de

Daniela müller
BESTATTUNGEN seit 1990

01279 Dresden, Wehlener Str. 9
Tel. (0351) 254444, Fax: (0351) 254416

01705 Freital, Dresdner Str. 285
Tel. (0351) 6494888, Fax: (0351) 6494880

www.mueller-bestattungen.com

NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

ANTEA BESTATTUNGEN

Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351 / 42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfothenauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de

Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT

BESTATTUNGEN

Tag und Nacht dienstbereit

Keglerstr. 4 01309 Dresden
Tel. (0351) 3 12 93 00 Fax (0351) 3 12 93 01
Saarstr. 1 01189 Dresden
Tel. (0351) 424 75 90
Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden
Tel. (0351) 4 04 37 82

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN

W. Bestattungshaus
Billing GmbH
www.bestattungshausbilling.de

BESTATTER
Zertifiziert und
vom Handwerk geprüft

Zschachwitz Tel.: 2 01 58 48
Blasewitz Tel.: 3 17 90 24
Strehlen Tel.: 4 71 62 86

alle Telefone Tag und Nacht erreichbar

Energetische Sanierung des Bootshauses

Loschwitz. Große Freude im Wassersportverein „Am Blauen Wunder“: Mitte Juli übergaben Sportbürgermeister Dr. Peter Lames sowie Andreas Schumann, Leiter der Stabsstelle Sport im Sächsischen Innenministerium, an Vertreter des Vereins Fördermittelbescheide für die energetische Sanierung des Vereinshauses sowie weiterer Gebäude auf dem Gelände an der Fidelio-Finke-Straße 12. Das zwischen 1929 und 1932 erbaute Vereinsgebäude ist in die Jahre gekommen. So ist es dringend notwendig, Fenster, Teile der Außenfassade sowie der Innendämmung zu sanieren. Erneuert werden soll auch der Laminat-Bodenbelag. Zudem ist geplant, Heizverteilerrohre neu zu verlegen und Lüftergeräte zu überholen. Die Kosten für die Bauarbeiten, die noch in diesem Jahr beginnen sollen, belaufen sich insgesamt auf 124.920 Euro. Der Freistaat Sachsen fördert die Initiative des Vereins mit 62.460 Euro. Seitens der Kommune wurden zusätzliche 49.758,24 Euro bewilligt. Der

Eigenmittelanteil des Vereins beträgt 14.479,64 Euro. Uwe Schneider, Vorstandsvorsitzender des Wassersportvereins, bedankte sich herzlich: „Durch die bereitgestellten Mittel können wir Projekte umsetzen, die schon länger auf unserer Agenda stehen.“ Dr. Peter Lames lobte den Verein. Neben der Nachwuchs- und Breiten-sportarbeit ist dieser auch gesellschaftlich stark verankert. Im Rahmen des alljährlichen

Elbhangfestes richtet der Verein das Drachenbootfestival aus. Coronabedingt fiel es in diesem Jahr allerdings aus. Für Firmen bietet der Verein Paddeltouren im Drachenboot von Pirna nach Dresden an.

Derzeit sind rund 330 Mitglieder im Wassersportverein aktiv, darunter etwa ein Drittel Kinder und Jugendliche. Die Olympiazweite von 2016 Steffi Kriegerstein ging aus diesem Verein hervor. *(weiter Seite 8)*



SPORTBÜRGERMEISTER DR. PETER LAMES bei der Fördermittelübergabe mit Jens Börner, Eberhard Schmiemann, Uwe Schneider und Andreas Schumann (v. l.). Foto: Trache

Vorsicht im Waldpark

Der Blaue Kiefernprachtkäfer und die Trockenheit setzen den Bäumen im Waldpark Blasewitz zu. Deshalb musste in den letzten Wochen an den Wegen des Parks sehr viel Totholz entfernt werden. Die Stadtverwaltung

Dresden weist Spaziergänger darauf hin, vorsichtig beim Verlassen der Wege und beim Betreten der Waldflächen zu sein und auf „waldtypische Gefahren“ wie tote Bäume oder dürre Äste selbst zu achten. *(StZ)*

Szenische Lesung

Unter dem Titel „Brautbriefe Zelle 92: Dietrich Bonhoeffer, Maria von Wedemeyer 1943 – 1945“ ist in der Beckschen Reihe der Briefwechsel der Verlobten erschienen. Maria von Bismarck, Nichte von Maria von Wedemeyer, und Prof. Eberhard Görner erinnern in einer szenischen Lesung in der Bibliothek Blasewitz am 9. September, 19 Uhr, an dieses ungewöhnliche Zeitzeugnis. Die Briefe zeigen, wie sich über die räumliche Trennung hinweg, trotz Briefzensur, Unterschied von Alter und Herkunft, eine Liebe von verwandelnder Intensität entwickelte.

Dietrich Bonhoeffer war 36 Jahre alt, als er der 18-jährigen Maria von Wedemeyer begegnete. Als sich die beiden offiziell verlobten, war er bereits Häftling in Tegel. Ihre Verlobungszeit endete mit der Hinrichtung Bonhoeffers auf persönlichen Befehl Hitlers am 9. April 1945.

Maria von Bismarck bezeichnet ihre Beziehung zu ihrer Tante als sehr „innig“. Es sei für sie eine große Ehre, dass sie ihre Tante für eine kurze Zeit der Lesung wieder lebendig werden lassen kann. *(StZ)*

Bitte anmelden unter 0351 3400854 oder blasewitz@bibo-dresden.de

Kulturfest & Kunstmeile

Laubegast lädt vom 4. bis 6. September zum Kulturwochenende ein. Dafür bündeln die Veranstalter des Deutsch-Polnischen Bürgerfestes „Laubegast zu Gast in Laubegast“ und der 3. Kunstmeile ihre Kräfte. Musik, Theater, Feuershow, Lesungen, Ausstellungen bieten das ganze Wochenende Gelegenheit für beste Unterhaltung. Das Bürgerfest beginnt am 4. September, 18 Uhr, im Hof am Laubegaster Ufer 21 mit temperamentvoller Folkloremusik. Sonnabend und Sonntag öffnen von

11 bis 18 Uhr Ateliers und Veranstaltungssäle am Laubegaster Ufer. So ist das Duo Bodecker & Neander, Bühnenpartner des legendären Marcel Marceau, zu erleben oder die Schauspieler Cheryl Shepard und Bernhard Bettermann, begleitet vom Neuberin-Trio der Vogtland Philharmonie, die ihr Programm der Neuberin widmen.

Mit dabei auch das Schattentheater vom Circusverein Neumarkt. *(StZ)*

www.laubegasterfest.wordpress.com und www.flussaufwarts@gmx.de

Ferienzeit

■ Technische Sammlungen

In den Technischen Sammlungen, Junghansstraße 1–3, warten bis Ende August noch verschiedene Ferienangebote. Am 21. August ist „Flugtag“, Kinder ab 8 Jahre können Bumerangs und Propeller basteln. Bis 28. August sind Experimente im Spülpalast möglich. In der Ornamentwerkstatt vom 24. bis

28. August, 10 bis 16 Uhr, werden Kunst, Kultur und Mathematik spielerisch miteinander verknüpft. Informationen und Anmeldung unter Telefon 4887272 oder unter E-Mail service@museen-dresden.de.

■ Pat's Colour Box

Im Kinder- und Jugendhaus Pat's Colour Box, Händelallee 23,

finden Ende August noch einige Kurse für Schüler ab 8 Jahre statt: Am 20. und 21. ist eine Schatzsuche geplant, am 27. und 28. August heißt es „Schiff ahoi“ und am 26. August geht es um kleine Kunstwerke aus Wolle. Anmeldung unter 3105213, E-Mail patscolourbox@unternehmen-kultur.de. *(StZ)*

www.tsd.de

Optik Schubert am Schillerplatz

GUT SEHEN UND AUSSEHEN

Haben Sie schon einen Blick ins Fachgeschäft Optik Schubert am Schillerplatz riskiert? Seit über 25 Jahren werden Sie hier professionell und individuell beraten. Die Traditionsfirma geht mit der Zeit und hat sich vor einem Jahr ein moderneres Outfit verpasst. Wer das Geschäft betritt, ist beeindruckt, wie großzügig und transparent es sich präsentiert. Beleuchtete Wandregale und Glasvitrinen bringen die topaktuelle Brillenmode zur Geltung. Großzügige Sitzgruppen laden zum Verweilen ein. Hier können Sie in aller Ruhe verschiedene Brillen-Modelle probieren, bis Sie die richtige Fassung

gefunden haben, mit der Sie sich wohlfühlen. Im Angebot sind Modelle namhafter Hersteller, trendig und klassisch, und seit kurzem auch Fassungen aus dem 3D-Drucker. „Diese sind sehr leicht und machen eine Maßanfertigung möglich“, erklärt Annegret Schubert-Ullmann, die 2010 das Fach-Geschäft von ihrem Vater übernommen hat. Neben Funktionalität und Mode ist ihr bei den Produkten auch das Thema Nachhaltigkeit wichtig. So sollten die Modelle möglichst in Deutschland oder Europa hergestellt werden. Auch zum Thema Kontaktlinsen kann man sich in dem Fachgeschäft beraten lassen und beim Probetragen den neuen Seheindruck testen. Optik Schubert versteht sich als Handwerksbetrieb – hier werden nicht nur Reparaturen ausgeführt, sondern auch die Gläser selbst geschliffen und in die Fassung eingearbeitet.

Übrigens, wenn Sie Teil des dynamischen Teams werden möchten – ob als Optikerin, Optiker oder für die Bürokommunikation – können Sie sich gern bewerben. Fachkräfte sind jederzeit willkommen.

www.optikschubert.de

OPTIK
Schubert



Wir fördern die Region

Anwaltskanzlei Dr. Kreuzer | Beate Protze Immobilien GmbH |
Bed and Breakfast am Schillerplatz | Blumenhaus Mende | Café Toskana |
Cleideri Rosenpfeffer | Dr. Passin, Kieferorthopädie |
edelrausch® Handels- und Service GmbH | Elektro-Schäfer |
Geigenbauer Gläsel | Hüblers Café-Lounge | Lavendel-Apotheke |
No 1 Womenstyle GmbH | Optik Schubert | Physiotherapie A. Walthert |
Radiolog. Gemeinschaftspraxis | Schillerapotheke | Schuhhaus Süß |
Schillergarten | Shana Friseur Simone Müller | Sparda-Bank |
Steuerberaterin Mildener-Wolf | Studienkreis GmbH, Nachhilfe |
Thalia.de | TUI Reisecenter | Uhren Zietz |
Villa Marie – Marieletta GmbH | Vitanas Senioren Centrum |
Vorwerk Podemus – Bio Markt | Werbegemeinschaft SchillerGalerie |
Zahnarztpraxis Dr. Löschner | Zahnarztpraxis Dr. Päßler

Brückenschlag Blaues Wunder e.V.
www.schillerplatz.de





ANZEIGE

Die Girls' Day Akademie Dresden startet ins neue Schuljahr 2020/21!

Für Dresdner Mädchen der Klassen 7 bis 11 findet ab September 2020 wieder die Girls' Day Akademie Dresden statt. Wir treffen uns ab dem 22. September einmal pro Woche dienstags 15.30 Uhr am Frauenförderwerk Dresden e.V., Strehlener Straße 12, und gehen gemeinsam zu den verschiedenen Angeboten.

Was erwartet euch? Die Girls' Day Akademie Dresden ist ein kostenloses Angebot. Hier triffst du auf andere Mädchen, die ebenso Spaß und Interesse an den Themen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) haben. Gemeinsam experimentiert und forscht ihr z.B. im Schülerlabor des DLR_School_Lab oder im Schülerlabor Aquamundi,

ihr werdet Bluetooth-Lautsprecher selber designen. Ihr lernt Politikerinnen, Ingenieurinnen und Naturwissenschaftlerinnen kennen, absolviert ein Selbstwerttraining, lernt, euch vor Gruppen zu präsentieren oder euch beim Boxen selber zu behaupten. Ihr werdet einen Roboter programmieren, in der Gläsernen Manufaktur ein kleines e-Auto bauen und vieles Spannende mehr unternehmen! Kennenlertage bei Ausflügen, Schnuppertage an Hochschulen, Besuche von interessanten Unternehmen und Gespräche mit tollen Fachexpertinnen verschaffen Einblicke in MINT-Berufe.

Infos und Anmeldung unter: <https://www.girls-day-akademie-dresden.de/>
E-Mail: gda@frauenfoerderwerk.de

ANZEIGE

Riesenspaß: Hopsen, Hüpfen, Rutschen

Verlängert: Bis 11. Oktober 2020 lädt Hippo's Hüpfburgen Spielpark in Leuben ein. Am Festplatz Pirnaer Landstraße warten täglich außergewöhnliche Hüpfburgen und Riesenrutschen auf die Kinder – natürlich unter Einhaltung der Hygieneauflagen. Die für Kleinkinder besonders geeigneten werden speziell gekennzeichnet. Während die Kinder Spiel und Spaß erleben, können sich die Erwachsenen im gemütlichen

Café-Garten entspannen. Erlebt die neue XXL-Mayatempel-Hüpfburg und die einzigartige Riesen Action Hero Rutsche zum 1. Mal in Dresden! Der Hüpfburgenpark ist täglich von 14 bis 19 Uhr geöffnet, samstags, sonn- und feiertags von 12 bis 19 Uhr. Für Kindergeburtstage wird ein spezielles Paket angeboten.

Kontakt:

Info-Telefon 0171 2021190 oder spindlerevent@gmail.com

GUTSCHEIN 1€ RABATT FÜR EINE PERSON

VERLÄNGERT BIS 11. OKTOBER

TOBEN, KLETTERN, SPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE

FESTPLATZ PIRNAER LANDSTRASSE/ECKE MORÄNENENDE
TRAM-Haltestelle
Linie 1 und 2:
Abzweig nach Reick

Öffnungszeiten:	
Montag bis Freitag	14 bis 19 Uhr
SA, SO & Feiertag	12 bis 19 Uhr

INFO-TELEFON 0171 202 17 90 DONNERSTAG = KINDERTAG ERMÄSSIGTER EINTRITT!

27,9 Millionen Euro aus dem Digitalpakt

Als die Schulen schließen mussten und Unterricht ins Internet verlagert wurde, zeigte sich so manche Schwachstelle in Soft- und Hardware: Die vielbeschworene Digitalisierung ist noch längst nicht an dem Punkt, um reibungslos Wissensvermittlung zu ermöglichen. Ob fehlende oder nicht leistungsfähige Computer, mangelhafte Netzstruktur oder nicht ausreichende Medienkompetenz – bis zur modernen digitalen Schule ist noch ein weiter Weg. Dem soll mit Geld aus dem „Digitalpakt Schule“ abgeholfen werden. Am 6. August übergab der sächsische Kultusminister Christian Piwarz einen Fördermittelbescheid über 27,9 Millionen Euro an den Ersten Bürgermeister Detlef Sittel zur Verbesserung der flächendeckenden digitalen Ausstattung der 145 Dresdner Schulen. Von dem Geld sollen Schüler und Lehrer von der Grund- bis zur Berufsschule profitieren, bekräftigte Sittel. Etwa 15 Millionen Euro sind für den Aufbau und die Erweiterung der strukturierten Datenvernetzung vorgesehen, damit es an jeder Schule WLAN gibt. Weitere rund 13 Millionen Euro sind für die IT-Ausstattung an den kommunalen Bildungseinrichtungen gedacht. Im Vorfeld musste jede Schule ein Medienbildungskonzept einreichen. Jede Schule entscheidet selbst, welche digitalen Geräte besorgt werden – bis zu einer Obergrenze von 25.000 Euro. Zusätzlich können Trainings- und Simulationsmodelle



KULTUSMINISTER CHRISTIAN PIWARZ übergab Bürgermeister Detlef Sittel (l.) den Bescheid über die Fördermillionen. Foto: Pohl

„Industrie 4.0.“ als Bedarf gemeldet werden. Das Berufliche Schulzentrum für Elektrotechnik bestellte zum Beispiel je ein Speziallabor für Elektrotechnik und für Maschinenteknik.

Außer in Verkabelung, Schulserver oder WLAN-Netzwerke fließt das Geld auch in interaktive Tafeln, Displays oder in die Anschaffung von Laptops oder Tablets. Bis 2024 ist Zeit, die Medienkonzepte umzusetzen. Je nach bereits vorhandenen Voraussetzungen haben die Schulen ihre Schwerpunkte gesetzt. Aber ob beispielsweise in der 91. Grundschule „Am Sand“ oder im Hans-Erlwein-Gymnasium – im Wesentlichen geht es um ähnliche Anforderungen. Meist muss die vorhandene passive Datennetzinfrastruktur um die WLAN-Infrastruktur erweitert werden. Dabei variiert die Anzahl der Räume, die Zugang zum WLAN benötigen – in der

genannten Grundschule sind es 24, in dem Gymnasium 84 Räume. Außerdem sollen interaktive Tafeln oder Präsentationstechnik installiert werden. Für das mobile Lehren und Lernen werden Tablets inkl. Transport- und Lademöglichkeit angeschafft, einige Schulen wünschen sich programmierbare Robotik-Sets.

Die freien SRH Schulen in Dresden, zu den die SRH Oberschule in Lockwitz und die SRH Montessori-Grundschule in Leuben gehört, erhielten 128.450 Euro aus dem Digitalpakt des Bundes. Damit werden in der Oberschule u. a. alle Unterrichtsräume mit interaktiven Tafeln ausgestattet sowie WLAN im Schulgebäude und im Außenbereich ermöglicht. Auch ein Informatik-Kabinett soll voll ausgestattet werden. In der Montessori-Grundschule wird u. a. ein Grüner Lernraum mit Forscherlabor eingerichtet. (C. Pohl)

Spülpalast: Miteinander spülen, trocknen, reden

Abwaschen macht selten Spaß, aber vielleicht in Gemeinschaft? Eine zehn Meter lange und drei Meter hohe Spülmaschine auf dem Hof der Technischen Sammlungen lädt dazu ein. Natürlich steckt hinter dem „Spülpalast“ mehr als das schnelle Spülen von Bechern per Hand. Aus Gerüststangen, Wassertanks, Solarpaneelen und Mehrwegplasteschalen ist eine utopische künstlerische Pavillonarchitektur entstanden. Ein Gemeinschaftswerk von dem Stuttgarter Kollektiv „umschichten“ mit der Dresdner Künstlerin Stephanie Lüning sowie dem Verein Cradle to Cradle, das auf Initiative des Kunsthause Dresden und der Technischen Sammlungen entstand. Gedacht als Müllvermeidungsmaschine, um z.B. auf Stadtfesten wie der Bunten Republik Neustadt den Tausenden Plastebechern den Kampf anzusagen. Statt Einwegbecher also Mehrwegbecher, die dann gemeinschaftlich ausgespült und wiederverwendet werden. Beim



MIT DEM SCHAUM spült sich es sich nicht nur besser, Stephanie Lüning (m.) will daraus auch luftige Skulpturen gestalten. Beim Testlauf außerdem mit dabei: Ulla Wacker vom Stadtteilhaus Äußere Neustadt und Lukasz Lenzindski vom Studio „umschichten“. Foto: Pohl

Becherreinigen über verschiedene Spülbecken bis zum Desinfizieren kommen die Festbesucher miteinander ins Gespräch – im besten Fall über Nachhaltigkeit, Ressourcenver(sch)wendung und unseren eigenen Beitrag dazu. Verwendet wird biologisch abbaubares Spülmittel, so dass das Schmutzwasser auch noch zum

Gießen der Bäume verwendet werden kann. In Workshops zum Spülpalast erfahren Kinder und Jugendliche mehr über Energie, Wasserverbrauch und chemische Prozesse, die beim Geschirrwaschen ablaufen. Bis zum Turmfest der Technischen Sammlungen am 13. September wird der Spülpalast getestet. (C. P.)

Leidenschaft für Skulpturen

Im Gespräch mit Bildhauer Reinhard Pontius unter dem Nußbaum auf dem Gelände seines Ateliers spürt man schnell seine Leidenschaft für die Bildhauerei, das freie Arbeiten und das Schaffen von Skulpturen. „Das Verborgene oder Innere eines Materials freizulegen, nach den Quellen der Form zu suchen und dabei im Austausch mit dem zu bearbeitenden Material zu stehen, begeistert mich immer wieder aufs Neue“, so der gebürtige Meißner, der in Erfurt und Leipzig aufgewachsen ist, ehe es ihn 1986 nach Dresden verschlug. Ursprünglich wollte er Musik studieren, hatte bereits einen Hochschulplatz. „Bald merkte ich, dass ich mich nicht ausschließlich der Musik widmen wollte“, erzählt er. Beim Besuch einer Burg kam ihm der Gedanke, sich mit Restaurierung und Bildhauerei zu beschäftigen. Dafür absolvierte Reinhard Pontius von 1987 bis 1989 eine Tischlerlehre in Meißen. Anfang der 90er Jahre schloss er sich einer freien Studiengruppe an, die sich unter Anleitung eines Bildhauers ein Jahr lang in einem Vollzeit-Seminar mit Holzbildhauerei und Pädagogik beschäftigte. Von 2002 bis 2012 betrieb Reinhard Pontius seine eigene Werkstatt „Atelier Holz & Kunst“ in Leubnitz-Neuostra. Als seine drei Kinder aus dem Haus waren, wagte er den Schritt in die freie Bildhauerei. Im Dezember 2012 zog er in sein jetziges Atelier an der Wehlener Straße 20 und damit in die historisch erhaltene einstige

Wanderung

Die „Wandergruppe gemütlich“ lädt zu einer Wanderung am 29. August ein. Treffpunkt ist 9.30 Uhr am Findlingsbrunnen in Altgruna (Haltestelle Zwinglistraße) oder 10.30 Uhr am Hauptbahnhof (Haltestelle unter den Brücken). Nach einer Tour durch die Dippoldiswalder Heide geht es zum Ort Malter. Dort werden der Stausee und die Talperre erkundet. (StZ)

Vernissage

Loschwitz. „Landschaften unserer Umgebung“ heißt die nächste Ausstellung im Stadtbezirksamt Loschwitz, Grundstraße 36. Lieselotte Marschner-Kazur und Maria Teichmann zeigen bis zum 30. Oktober erstmals gemeinsam ihre Bilder. Die Vernissage findet am 1. September, 18 Uhr, statt. Die musikalische Begleitung übernimmt das Saxquintett „Big Joe“. An dem Tag können auch Blumen- und Landschaftskalender sowie Kunstpostkarten erworben werden. (StZ)



ATELIERBESUCH BEI REINHARD PONTIUS.

Foto: Trache

Steinmetzwerkstatt von Werner Hempel. In dem noch vorhandenen offenen Unterstand arbeitet er, solange es das Wetter zulässt. Seinen Ausstellungsraum hat er in der einstigen Tonwerkstatt eingerichtet. Auf dem Gelände befinden sich noch Reste von Schienen, die von der Straße bis zum Unterstand führen. Früher wurden darauf mithilfe einer Lore die schweren Steine oder auch zu restaurierende Figuren transportiert.

Aktuell arbeitet der 54-Jährige vorwiegend mit Stein. Damit kam er während einer Sommerakademie des Vereins riesa efau in Kontakt, bei dem er sich neben Sandstein auch mit Granit befasste. Außerdem nahm er an einer Weiterbildung zum Steinhauer mit Marmor in Italien teil. Wichtige Erfahrungen sammelte er während verschiedener Bildhauersymposien im In- und Ausland. Eine in der Schweiz entstandene Arbeit von 2016 steht

noch heute auf dem Skulpturenweg in Büren an der Aare. Seine Arbeiten sind überwiegend abstrakt. Oft lässt er sich dabei von seinen Emotionen leiten. Zu fast jeder Skulptur kann er eine Geschichte erzählen. Hin und wieder arbeitet er auch figürlich. So entstand 2017/18 ein lebensgroßer Holzengel während eines Engelsymposiums. Reinhard Pontius plant, diesen Engel in Deutschland auf Reisen zu schicken und an verschiedenen Orten zu zeigen.

Aktuell sind im Skulpturengarten der Galerie Felix am Körnerplatz Werke von ihm zu sehen sowie in der Kunstgalerie Hans. Eine Rapunzelfigur von ihm steht auf dem Heidenauer MärchenLebenspfad am Wasserturm. Nach vorheriger Absprache können Interessierte das Atelier von Reinhard Pontius besuchen. (ct)

Kontakt: Telefon 0178 1479461,
www.reinhard-pontius.de



„WEIL KLARE STRUKTUREN PLATZ FÜR KREATIVEN SPIELRAUM SCHAFFEN.“

PETER S. AUS FREITAL
Ich bin Erzieher in einer städtischen Einrichtung in Freital.
Werde Teil unseres Teams.

Bewirb Dich bei uns als Erzieher/in!

freital.de/werde_erzieher

Ausstellung „Ansichtssache“

In seiner kleinen Gang-Galerie im Uniklinikum, Schubertstraße 18, Haus 62, stellt derzeit der Geschäftsbereich Bau und Technik des Uniklinikums Arbeiten der Diplomdesignerin Kerstin Hübsch aus, die seit 1988 freischaffend tätig ist. Gezeigt werden Plakate, Kalenderdesigns und Buch- sowie CD-Hüllengestaltungen. Es ist „Ansichtssache“ und natürlich sind es ansehnliche Sachen, die in der Ausstellung zum Ansehen präsentiert werden. Entworfen extra zum Sichtbarmachen der beworbenen Produkte oder Themen. Kerstin Hübsch widmet sich dem Grafikdesign, Corporate Designs, der Ausstellungs- sowie der Buchgestaltung. Sie gestaltet auch wissenschaftliche Publikationen wie für die Max-Planck-Gesellschaft, für Einrichtungen der TU Dresden und für die Museen der Stadt Dresden. Bei grafischen Entwürfen

von Geschäftsberichten für große Unternehmen arbeitete sie mit Künstlern wie Wolff-Ulrich Weder, Frank Voigt, Inge Thiess-Böttner, Claus Weidendorfer und Hernando León zusammen und schuf künstlerisch hochwertige und typografisch liebevoll gestaltete Produkte. In den letzten Jahren setzte sie die kunstbezogene Richtung ihrer Arbeit mit der Gestaltung von Kunstkatalogen sowie Lyrik- und Essaybändchen und dem Hüllen-Design für CDs fort. Viele Jahre lang war sie auch für das Design der Jahreskalender von Stoba-Druck verantwortlich. In den Jahren 2018/2019 sorgte sie für das grafische Erscheinungsbild der Galerie KUNST AM ELBUFER, für die sie Plakate und Einladungskarten gestaltete. Die Ausstellung ist bis Ende September zu sehen.

(Bäumel/StZ)

www.grundsatz-grafikdesign.de



KERSTIN HÜBSCH: TITELGESTALTUNG des Katalogbuches „Yellow“ der Berliner Künstlerin Agnes Brigitte Schröck.

Foto: Bäumel

DSGVO



nervt?

Wollen Sie ...

- Abmahnungen und Bußgelder vermeiden?
- die DSGVO schnell und einfach umsetzen?
- persönliche DSGVO-Beratung nutzen?

professionelle Hilfe
speziell für
**Kleinunternehmen
und Vereine**



**mobiler
admin**

zertifizierte
Datenschutzbeauftragte

Neue Ruf-Nr. 0351 41881677
post@kfdd.eu

www.kanzlei-fuer-datenschutz-und-datensicherheit.de

Die Pegasus-Theaterschule ist die erste private Dresdner Freizeittheaterschule. Seit 2006 unterrichten wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Schauspiel, Tanz und Gesang. Erfahrene und kompetente Lehrkräfte leisten einen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung und fördern den Spaß an der eigenen Kreativität. Interessierte Schüler bereiten wir auf das Studium vor.

Ponygruppen: Kinder im Vorschulalter haben einmal in der Woche eine Stunde Unterricht mit Elementen aus allen Fächern.

Pegasus-Klassen: Kinder und Jugendliche im Schulalter haben einmal in der Woche drei Stunden Unterricht in Schauspiel, Tanz und Gesang. Dieser erfolgt bei Fachlehrern in den entsprechenden Altersgruppen.

Erwachsenenkurse: In verschiedenen Kursen können Erwachsene ihrer Theaterleidenschaft nachgehen oder unterschiedliche Tanzkurse belegen.

Unser professionelles Ambiente steht verschiedenen Einmietungen zur Verfügung.

Neugierig geworden? Du erreichst uns per Mail an info@pegasus-theaterschule.de oder unter 0351/31 44 66 9.

Ahoi, du spielwütige Landratte!
Willst du Theater?
Na dann komm mal an Bord, aye!



ANZEIGE

Landeshauptstadt Dresden
Stadtbezirksamt Blasewitz informiert

gefördert durch
das Stadtbezirksamt
Blasewitz



Dresden.
DIESES



Voraussichtliche Tagesordnung zur Sitzung am Mittwoch, 16. September 2020

Die nächste Sitzung des Stadtbezirksbeirates Blasewitz findet am Mittwoch, 16. September 2020, 17.30 Uhr, statt, der Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.

■ Vorläufige Vorlagen zur Förderung:

- SG Striesen – Sportbedarf
- Bibliotheken Blasewitz und Gruna – Medienetat
- Spielplatzplanung für die Fläche zwischen Glashütter und Schandauer Straße/F6
- Schaukasten in Altdobritz
- Trinkbrunnenplanung am Schillerplatz
- 5 neue Bänke für Blasewitz

■ Vorlagen der Verwaltung zur Vorstellung:

- Vorstellung der Sanierung, Umbau, Nutzungsänderung Margonarena und Errichtung eines Parkhauses
- Vorstellung einer Grobplanung zur Entwicklung einer Spiel- und Grünfläche hinter dem Kaufland Borsbergstraße zwischen Tittmann- und Spenerstraße
- Evaluierung der Sportförderrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden

Weitere Vorlagen zur Planung von mehreren Spielplätzen im Stadtbezirk sind vorgesehen. Ob diese Vorlagen am 16. September 2020 tatsächlich auf die Tagesordnung geladen werden können, erfahren Sie rechtzeitig in den Pressemitteilungen unter dresden.de und unter ratsinfo.dresden.de. Aktuelle Informationen zu Sitzungsterminen und Lokalitäten finden Sie unter www.dresden.de/de/rathaus/stadtbezirksaemter/blasewitz.php.

Ideensuche: Geschichtlicher Lehrpfad durch Blasewitz

Das Stadtbezirksamt Blasewitz sucht zur Zeit Orte oder Kleinode von regionalem, (industrie-)geschichtlichem Wert, die sich informativ in einen Lehrpfad einbinden lassen können und Menschen, die sich hierzu einbringen wollen.

Vorschläge oder Zuarbeiten, welche am Ende auf Informationstafeln im Stadtbezirk verteilt werden sollen, können Sie gern einreichen unter stadtbezirksamt-blasewitz@dresden.de oder unter unten genannter Postanschrift.

Termine

- 10. September 2020:
Ende der Ausstellung über Karl Emil Scherz im Stadtbezirksamt Blasewitz
- Ab 18. September 2020:
Ausstellung von Verona Anna-Constantia Derilow im Stadtbezirksamt Blasewitz
- 18. September 2020 zwischen 16 und 18 Uhr:
Eröffnung der Grunaer Nachbarschaftstage 2020 unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Dirk Hilbert, unter den Arkaden/Fidelio, Altgruna



Karl-Emil-Scherz-Ausstellung

Noch bis Donnerstag, 10. September 2020, ist die Ausstellung über den Architekten und Ortschronisten Karl Emil Scherz (1860–1945) zu sehen. Er entwarf zahlreiche Wohn- und Geschäftshäuser in Blasewitz.

Dazu gehörten die im Bild gezeigten Gebäude Schillerplatz/Ecke Tolkewitzer Straße 1, das so genannte Schillerhaus, das 1899/1900 erbaut und 1945 zerstört wurde, und das Haus Schillerplatz 7 mit dem Café Toscana, erbaut 1898/99 (rechts). Die historischen Aufnahmen von 1910 stammen von Römmler & Jonas und befinden sich im Besitz des Landesamtes für Denkmalpflege.

Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Stadtbezirksamtes Blasewitz, wie gewohnt kostenfrei, zu besichtigen.

V.i.S.d.P:
Stadtbezirksamtsleiter Blasewitz-Loschwitz
Christian Barth
Tel.: 0351 488-8601
stadtbezirksamt-blasewitz@dresden.de
Rathaus Blasewitz
Naumannstraße 5
1. Etage
01309 Dresden

Weiterer Spielplatz für Wohngebiet

Klettern, balancieren, Spaß haben – die Kinder aus dem Wohngebiet Johannstadt-Nord haben jetzt noch mehr Platz zum Spielen und Toben. Die Wohnungsgenossenschaft Johannstadt eG (WGJ) stellt dafür an der Pfeifferhannsstraße/Ecke Florian-Geyer-Straße einen neuen Spielplatz zur Verfügung – mit Sandkasten, einem Holzhaus und Balancierstrecke. Auf alle größeren Spielplatznutzer wartet eine kleine Boccia-bahn. Für mehr Grün in Form von Bäumen und Sträuchern wird im Herbst gesorgt. (StZ)



SEIT ENDE JULI können Mädchen und Jungen in Johannstadt-Nord den neuen Spielplatz nutzen. Foto: WGJ

Neues Gärtnerg Glück an der Vogelsteinstraße

Strehlen. Der Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft Detlef Thiel und der Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung Dr. Robert Franke übergaben am 17. Juli die ersten 23 von rund 130 neuen Parzellen an den Stadtverband der Dresdner Gartenfreunde und den Kleingartenverein „Reichsbahn Dresden-Süd“. Der Vorsitzende des Stadtverbandes „Dresdner Gartenfreunde“ e.V. Frank Hoffmann und der Vorsitzende des Kleingartenvereins „Reichsbahn Dresden-Süd“ Lutz Vollmering trafen sich dazu mit ihnen vor Ort auf dem rund 7.000 Quadratmeter großen neuen Teil der Anlage. Dieser befindet sich an der Vogelsteinstraße zwischen Reicker Straße und dem Bahndamm. Die neuen Gärten ersetzen Flächen des Vereins, die durch städtische Bauprojekte im Rahmen des Wissenschaftsstandortes Ost verloren gehen. Die Stadt Dresden hat die neuen Kleingartenflächen komplett erschlossen. Jede neue Parzelle verfügt über einen Strom- und



ZUR ÜBERGABE DER 23 neuen Kleingärten kamen auch Frank Hoffmann (3.v.r.) sowie die Amtsleiter Dr. Robert Franke (2.v.r.) und Detlef Thiel (r.). Alle Gärten sind bereits vergeben. Foto: Dietrich

Wasseranschluss. Von der Vogelsteinstraße aus wurde ein neuer Zugang gebaut, der auch zu den bereits bestehenden Gärten der Anlage führt. Die im Gebiet vorkommenden Zauneidechsen erhielten auf einer gesonderten Gemeinschaftsfläche ein größeres Biotop aus mit Sandsteinen gefüllten Gabionenmauern. „Die Umsiedlung ist notwendig, damit wir Unternehmen und Investoren zusammenhängende Flächen

anbieten können. Mit dem Wissenschaftsstandort Dresden-Ost entsteht ein ganzer Stadtteil, zentral und forschungsnah gelegen. Der geplante Kleingartenpark bietet Grünflächen zur Erholung. Wir sind sehr froh, dass wir hier die wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und ökologischen Interessen verbinden konnten“, sagte Dr. Robert Franke. Für die 23 neuen Kleingärten investierte die Stadt rund 450.000 Euro. (sd)

Hausgeräte, Reparatur & Fachgeschäft

Wir reparieren Ihre Wasch-, Kühl-, Elektro- & Gasgeräte

monsator Hausgeräte Dresden GmbH

BEI UNS Lieferung, Anschluss & Altgeräteentsorgung **KOSTENFREI**
WIR GEWÄHREN RABATT AUF EHRENAMTSKARTE!

Kühl-Gefrier-Kombination Liebherr CU2831

Abholpreis: **519,-**

Rabatt bei Vorlage des Gutscheins und ab einem Reparaturwert von 50 €, ausgenommen Überprüfungspauschalen.

10€ RABATT

Lindengasse 18 • 01069 Dresden • ☎ 83 17 60 • hausgeraete@monsator-dresden.de

Schnelle Hilfe ☎ 0800/4 95 49 55

Lohnsteuerhilfe **IDL**
Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

Wir machen Steuern einfach.

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.*

*Im Rahmen einer Mitgliedschaft begrenzt nach §4 Abs 11 StBerG

Achtung! Neue Bürozeiten:

Januar bis Dezember

Montag + Donnerstag 8 - 18 Uhr
Dienstag + Mittwoch 8 - 16 Uhr
Freitag 8 - 14 Uhr

März bis Mai

zusätzlich Samstag 8 - 13 Uhr

Lohnsteuerhilfe IDL Dresden

Großenhainer Str. 113-115

01127 Dresden

Termine unter:

(03 51) 84 38 72 56

www.lohi-idl.de

Service

BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK

inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert,
schnell und unkompliziert

TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Sie vermieten möbliert?

Wir suchen jederzeit gut möblierte Wohnungen für Ingenieure, Techniker und Wissenschaftler in Dresden und Umgebung!
Info unter www.zeitwohnwelt.de

☎ 0361 - 644 39 844

Wasser für Straßenbäume

Unter der sengenden Hitze leiden auch die Bäume und Sträucher, vor allem durch die damit verbundene Trockenheit. Seit November 2017 sind in Dresden etwa 500 Millimeter zu wenig Niederschlag gefallen, das entspricht ca. 75 Prozent eines durchschnittlichen Jahresniederschlags. Straßenbäume sind davon besonders betroffen. Davon stehen in Dresden rund 54.500 Stück. Die Zahl der pro Jahr abgestorbenen Bäume hat von durchschnittlich 70 auf 385 im Jahr 2019 zugenommen. Das nahm die Initiative „Dresden gießt“ zum Anlass, einen Gießaufruf zu starten. Gesucht werden weitere Mitstreiter. „Wie kann ich den Straßenbäumen helfen? Du kannst den Bäumen vor deiner Haustür ein bis zwei Mal pro Woche eine Extraportion Wasser spenden. Beim Wässern von Straßenbäumen gilt die Devise: klotzen statt kleckern, lieber einmal viel gießen, als ständig kleine Mengen.“ Bei ausgewachsenen großen Bäumen sollten es mindestens

80 bis 100 Liter pro Baum, bei Jungbäumen mindestens 40 bis 50 Liter sein. Aber auch kleinere Mengen helfen bereits.

„Eine 100-Liter-Portion kostet weniger als 50 Cent.“ Gebeten wird darum, den Gießaufruf in Nachbarschaftsnetzwerken, über Social Media oder durch Aushänge zu teilen. In Gemeinschaft mache das Gießen mehr Spaß. Man könnte auch Wasser spenden – z. B. über einen Schlauch – oder Gießkannen und Eimer zur Verfügung stellen.

Ganz konkrete Hilfe kommt von den BÜNDNISGRÜNEN in Blasewitz. In Absprache mit der Stadt werden jeden Mittwoch mehr als 50 Bäume am Stresemannplatz bewässert. Jeder Baum soll jede Woche mit 60 bis 100 Litern Wasser versorgt werden. Dabei wird auch getestet, wie Straßenbäume mit vertretbarem Aufwand aus der Nachbarschaft mit Wasser versorgt werden können. Die Aktion ist offen für alle Anwohner. (StZ)

www.dresdengusst.de

Günstig wohnen in Heidenau.
Besuchen Sie uns in unserer Geschäftsstelle
„Brunnen Eck“

www.wg-elbtal.de

Ständig interessante Wohnungsangebote:
www.wg-elbtal.de

- Beratung: kompetent und individuell im Brunnen Eck Heidenau
- Besichtigungen: kurzfristig und unkompliziert

Wohnungsgenossenschaft „Elbtal“ Heidenau eG
Miet-Hotline: ☎ 03529 / 5038-100

Von-Stephan-Straße 4, 01809 Heidenau, Fax 50 38-117, Mail: info@wg-elbtal.de
Sprechzeiten: Mo. - Do.: 09:00 - 18:00 Uhr • Fr.: 09:00 - 16:00 Uhr • Sa.: 09:00 - 12:00 Uhr

wge

ANZEIGE

SCHMERZEN LINDERN

Ein Infoabend widmet sich dem Thema Rheuma

Rheuma hat viele Gesichter. Was alle verbindet: Körperteile sind in ihrer Beweglichkeit eingeschränkt, Gelenke und angrenzendes Gewebe schmerzen. Ärzte zählen über 100 verschiedene, oft chronische Leiden zu den „Krankheiten des rheumatischen Formenkreises“. Auch innere Organe können betroffen sein. Die Lebensqualität leidet beträchtlich.

■ Bindegewebe im Fokus

Dietrich Mühlberg will bei seinem Infoabend zeigen, wo sich rheumatische Erkrankungen im menschlichen Organismus noch auswirken können, und rückt das Bindegewebe in den Fokus. Ein wichtiger Aspekt ist die Ernährung, die umfassende

und wohlbalancierte stoffliche Versorgung. Übrigens sind nicht nur Ältere betroffen. Rheumatische Erkrankungen können Menschen aller Altersgruppen heimsuchen.

■ Vortrag unter Vorbehalt

Natürlich sind ebenso Freunde der Biochemie nach Dr. Schüßler wie auch Anhänger der Pflanzenheilkunde angesprochen. Infolge der Corona-Pandemie können wir den Vortrag im Volkshaus Laubegast nur unter Vorbehalt ankündigen. Aktuelle Infos erhalten Sie bei uns.

Weitere Informationen:

Apotheke am Blauen Wunder

Telefon 0800 3142255

www.familienapo.de

Sanierung des Bootshauses

(Fortsetzung von Seite 3)

Aktuell gehört Jakob Kurschat zu den Nachwuchshoffnungen des Vereins. 2017 wurde er im K2 Juniorenweltmeister und gewann 2018 Bronze bei der U23-Weltmeisterschaft. Mit Albert Fritzsche und Estella Damm haben zwei Jugendliche die Chance auf eine Teilnahme bei

der diesjährigen Olympic Hope Games in Ungarn.

Neben Kanurennsport wird im Wassersportverein Drachensportbootfahren angeboten, Wasserwandern sowie die noch etwas exotischen Sportarten Standup-Paddeln und Outrigger. (ct)

www.wsv-am-blauen-wunder.de

www.meineapotheke.de
Einfach QR-Code scannen oder den Apothekenfinder nutzen.

Jetzt bequem im Online-Shop

- Medikamente bestellen
- Rezepte vorbestellen*
- Fragen im Live-Chat stellen

Bis 12 Uhr bestellen - HEUTE abholen**

APOTHEKE | GRUNA

Papstsdorfer Straße 49 | Telefon 0351 - 250 11 95
01277 Dresden | www.apotheke-gruna.de
Mo-Fr 7.00-18.30 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr

*Medikamentenabgabe nur gegen Vorlage des Originalrezepts.
**In der Regel für Bestellungen bis 12 Uhr. Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten und ggf. abweichende Bedingungen.

dr. thiele
Internistische Hausarztpraxis
Arztelchhaus Dresden-Blasewitz

Schwerpunkt
hausärztliche Betreuung von Patienten mit internistischen Vorerkrankungen, Diabetes mellitus und Herz-Kreislaufkrankungen

Diagnostik

- ✓ Sonografie
- ✓ Bauch/Schilddrüse
- ✓ Langzeit-Blutdruck
- ✓ Lungenfunktion
- ✓ Langzeit- und Belastungs-EKG

Sie finden uns im
Ärztelchhaus Blasewitz

Eingang A, 3. OG | Tel.: 0351 3142370
Naumannstraße 3 | Fax: 0351 3142366
01309 Dresden | Mail: dr.thiele@arcor.de
www.hausarzt-thiele.de

Sprechzeiten

Mo · Mi · Fr 7.30 bis 11.00 Uhr und nach Vereinbarung
Di 14.00 bis 16.00 Uhr
Do 7.30 bis 11.00 Uhr · 16.00 bis 18.00 Uhr

WWW.FAMILIENAPO.DE

Infoabend
NATÜRLICH GEGEN RHEUMA

Für alle, ...
... die unter rheumatischen Erkrankungen leiden
... die an zusätzlicher Linderung interessiert sind
... die Naturheilkunde spannend finden

16.09.2020 | 19 Uhr
im Volkshaus Laubegast
Referent: Dietrich Mühlberg,
Heilpraktiker

ZUHÖREN. BERATEN. HELFEN.

Ihre APOTHEKE AM BLAUEN WUNDER

Naumannstraße 3 | 01309 Dresden
Telefon 0800 3142255 | wunder@familienapo.de
(kostenfrei)

Eintritt: 9 € | Bitte melden Sie sich rechtzeitig an!

■ 650 JAHRE GRUNA

Nachbarschaftstage und Brunnenfest

Die Nachbarschaftstage in Gruna stehen in diesem Jahr ganz im Zeichen des Jubiläums 650 Jahre Gruna. Feierlich eröffnet werden sie am 18. September, 16 Uhr. Erwartet wird u. a. Schirmherr Oberbürgermeister Dirk Hilbert. Ihm soll auch die Festschrift übergeben werden, die anlässlich des Jubiläums veröffentlicht wird.

Die Interessengemeinschaft „In Gruna leben“ bereitet das Ereignis mit vielen Partnern vor. Inzwischen ist aus der IG ein eingetragener Stadtteilverein geworden. Er hat sich die Stärkung der Gemeinschaft von Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen, sozialen Einrichtungen, Bildungseinrichtungen, Stiftungen, Vereinen, Initiativen und anderen Organisationen in Dresden Gruna und der Nachbarschaften auf die Fahnen geschrieben. Neben der Förderung der bürgerschaftlichen Eigeninitiative zugunsten gemeinnütziger

Zwecke will der Verein vor allem die ökologisch nachhaltige städtebauliche Entwicklung fördern sowie Kunst, Kultur, Sport, Heimatpflege, Heimatkunde und Naturschutz. Vorstandsvorsitzender ist Carsten Irmer.

Die Nachbarschaftstage tragen dazu bei, das Zusammengehörigkeitsgefühl der Grunaer zu stärken. Viele Anwohner und Initiativen engagieren sich und so ist auch wieder ein ganz buntes Programm auf die Beine gestellt worden. Das fängt schon mit der BauBörse am 11. September, 14 Uhr, an. Dann öffnet die Freie Montessorischule Huckepack ihren Schulhof. Ausgestellt werden die Gruna-Infotafeln von Egon Grafe, dem langjährigen Stadtteil-Chronisten. Gemeinsam mit der Nachbarschaft wird vor dem Start des Schul-Neubaus gefeiert. Die Nachbarschaftstage ziehen sich über mehrere Wochen hin und richten sich an alle Generationen im Stadtteil – für Kinder

gibt es ein Spieleprogramm, für werdende Mütter Schwangeren-yoga, für Ältere einen Seniorennachmittag und Mobilitätstraining. Rundgänge und Vorträge zur 650-jährigen Geschichte des einstigen Ortes an der grünen Aue sind ebenso generationsübergreifend wie das RepairCafé oder die Eröffnung der Ausstellung „Stilleben“.

Eingebunden in die Nachbarschaftstage ist das Brunnenfest, das am 26. September von 10 bis 22 Uhr rund um den Findlingsbrunnen geplant ist. Corona-bedingt war es verschoben worden. nun sollen Musik, Tanz, Rock am Brunnen, Mitmachzirkus und Feuershow für beste Unterhaltung sorgen.

Die Organisatoren freuen sich über weitere Unterstützung. Bei Interesse oder für Rückfragen ist das Organisationsteam von „In Gruna leben“ erreichbar unter 0176 76792944 oder brunnenfest@dresden-gruna.de. (C. P.)

Notfalldose als Lebensretter

Sie ist etwa so groß wie ein Marmeladenglas, weiß-grün und soll Leben retten... Wie geht das? Im Inneren der Plaste-Dose befindet sich ein Falblatt, das mit persönlichen Angaben ausgefüllt wird: Name, Geburtsdatum, Blutgruppe, Impfstatus, Erkrankungen, Allergien, eingesetzte Implantate oder Herzschrittmacher. Vor allem sollten die Versicherungsnummer, die aktuellen Kontaktdaten des Hausarztes und von Angehörigen dokumentiert werden. Dann Deckel drauf, ab in den Kühlschrank und die Kühlschranktür mit dem entsprechenden Aufkleber kennzeichnen. Sollte dann einmal eine gesundheitliche Notlage eintreten, und Rettungssanitäter in der Wohnung den Kranken hilflos und allein vorfinden, so können diese Angaben wertvolle Hinweise geben

und Leben retten. Sozialbürgermeister Dr. Kristin Klaudia Kaufmann empfiehlt die kostenlose Notfalldose vor allem für Senioren und Alleinstehende. Die Dose sollte deshalb im Kühlschrank aufbewahrt werden, weil dort die Einsatzkräfte von Feuerwehr oder Rettungswache nachschauen dürfen, aber nicht in Taschen oder Schränken, ob sie dort z. B. einen Ausweis oder Unterlagen finden.

In anderen Bundesländern habe sich die Dose schon bewährt, sagte Kaufmann. Seit Februar sind in Dresden bereits mehr als



AM 12. AUGUST STELLTE Sozialbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann (r.) mit Hauptbrandmeister Andreas Grünberg (l.), Oberbrandmeister Frank Friedrich und dem Ehepaar Gründel die Notfalldose vor. Foto: Pohl

2.500 der grün-weißen Dosen an Verbände und Einrichtungen der Alten- und Seniorenhilfe verteilt worden. Wer sich dafür interessiert, kann in einer Seniorenbegegnungsstätte, beim Sozialamt oder im Stadtbezirksamt nachfragen. (C. P.)

www.dresden.de/senioren